

**GETEILTE MEINUNG ZU
STUDENTENPROTESTEN!
ABER KLARE MEHRHEIT FÜR
WIEDEREINFÜHRUNG
DER STUDIENGEBÜHREN!**

12/09

SPECTRA-AKTUELL

SPECTRA
MARKTFORSCHUNG
QUALITÄT IST UNSERE LEIDENSCHAFT

GETEILTE MEINUNG ZU STUDENTENPROTESTEN! ABER KLARE MEHRHEIT FÜR WIEDEREINFÜHRUNG DER STUDIENGEBÜHREN!

Die Studentenproteste haben mittlerweile eine sehr breite Öffentlichkeit erlangt. 9 von 10 Österreichern haben von den Protestaktionen der Studenten gehört. Und den meisten Menschen sind die Themen, um die es in den Protesten geht (Zulassungsbeschränkungen, Geldmittel für die Unis, Studiengebühren), zumindest oberflächlich bekannt. Die Frage, ob die Studentenproteste gerechtfertigt sind oder nicht, spaltet die Bevölkerung in etwa gleich große Lager. Bei der Frage der Wiedereinführung von Studiengebühren kippt die Stimmung zu Ungunsten der Studenten: eine klare Mehrheit der Österreicher ist für Studiengebühren.

Mehr als 2 Wochen dauern nun die Studentenproteste schon an. Anlass für SPECTRA nachzufragen, welches Stimmungsbild sich in der Bevölkerung in den letzten Wochen diesbezüglich manifestiert hat.

Zunächst ist festzuhalten, dass die Thematik bei nahezu allen Österreichern „angekommen“ ist. 91% haben von den Studentenprotesten gehört bzw. gelesen. Und zumindest die „Überschrift“ der wichtigsten Themen ist dem überwiegenden Teil der Bevölkerung bekannt. 77% wissen, dass es Ziel der Bildungspolitik ist, bei bestimmten Studienrichtungen Zulassungsbeschränkungen einzuführen. 80% ist bekannt, dass vielerorts die Wiedereinführung der Studiengebühren gefordert wird. Und gar 90% kennen die Forderung der Studenten nach mehr Geldmitteln für die Universitäten und nach besseren Studienbedingungen.

Die Frage, ob die Studentenproteste gerechtfertigt sind, findet ein nur tendenziell mehrheitliches Votum. Während 44% der erwachsenen Österreicher hinter den Studenten stehen, bezeichnet ein fast ebenso großer Anteil der Bevölkerung (36%) die Proteste für ungerechtfertigt. 20% konnten sich bisher kein Urteil bilden.

Ein klares „JA“ hingegen ergibt sich in der Frage der Wiedereinführung von Studiengebühren. 53% der Österreicher sind FÜR Studiengebühren, 36% DAGEGEN. Hinsichtlich der idealen Höhe des Semesterbeitrags hat sich fast die Hälfte der Öster-

reicher keine Meinung gebildet. Jene jedoch, die eine konkrete Vorstellung äußern, treffen im statistischen Durchschnitt sehr genau die zuletzt verlangte Gebühr (Durchschnitt € 393,--, Median € 350,--).

Bemerkenswert ist ein Blick auf die junge Generation (15-29 Jahre). Diese hat die Protestthemen weniger präsent als die über 50-Jährigen. Das Interesse an den „Leiden“ der studierenden Altersgenossen scheint also vergleichsweise gering zu sein. Trotzdem solidarisieren sich die Jungen mit den Studenten. Eine klare Mehrheit der 15-29-Jährigen hält die Proteste der Studenten für gerechtfertigt. Und auch die Frage der Studiengebühren wird deutlich studentenfremdlicher beurteilt – 42% sind FÜR, 48% GEGEN deren Wiedereinführung (zum Vergleich: bei den über 50-Jährigen lautet das Verhältnis 59% zu 28% für Studiengebühren).

Interessant stellt sich auch die Situation bei den Maturanten und Akademikern dar. Sie stehen einerseits hinter den Studentenprotesten (53% zu 32%). Andererseits finden sie sich aber speziell beim Thema Studiengebühren nicht auf der Seite der Protestierenden: denn sie treten mit einer klaren Mehrheit FÜR Studiengebühren ein (59% zu 35%). Es liegt der Schluss nahe, dass die Befürwortung der Proteste eher in Richtung der Forderung „mehr Geldmittel und bessere Studienbedingungen“ geht.

Dass der Umstand, die Proteste zu befürworten nicht gleichzeitig bedeutet, dass man gegen Studiengebühren ist, zeigt sich auch in einer einfachen Querschnittsanalyse: immerhin sind 40% der Befürworter der Studentenproteste FÜR Studiengebühren.

FAZIT: Die Solidarisierung mit den Studenten hält sich in Grenzen. Und sie geht nicht 1:1 konform mit der Haltung im Hinblick auf die Studiengebühren. Das Verständnis für die Anliegen der Studenten scheint sich vielmehr aus den Themen „mehr Geldmittel und bessere Studienbedingungen“ zu nähren.

Erhebungscharakteristik

Stichprobe: n=500 Personen, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre

Methodik: Randomverfahren, telefonische Interviews

Feldzeit: M-12579, November 2009

Die maximale Fehlerspanne bei 500 Befragten beträgt +/- 4,48%

Für den Inhalt verantwortlich:

SPECTRA MarktforschungsgesmbH, Brucknerstraße 3-5, 4020 Linz,
Tel.: 0732/6901, Fax: 0732/6901-4, e-mail: office@spectra.at, www.spectra.at

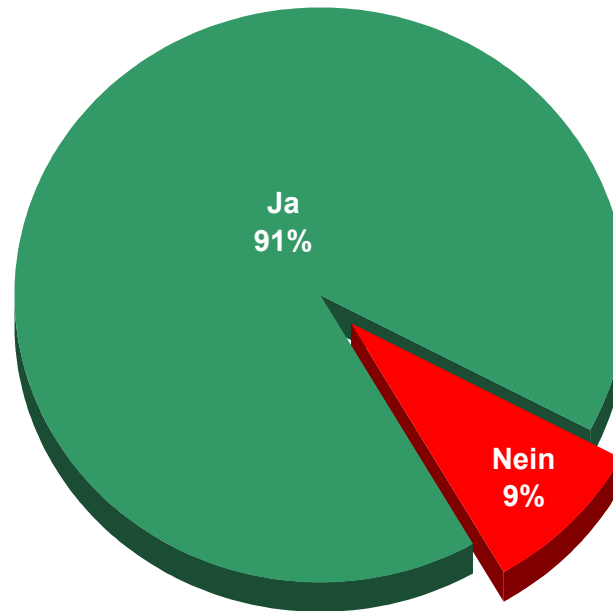
Dieser Newsletter dient zur Information über Ergebnisse aus aktuell durchgeführten Studien – Eigenvervielfältigung
Soweit in diesem Newsletter personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese Frauen und Männer gleichermaßen.

Die Kenntnis der Studentenproteste

FRAGE: Derzeit gibt es an einigen Universitäten in Österreich Studentenproteste mit verschiedensten Aktionen wie zum Beispiel Besetzungen von Hörsälen. Haben Sie davon gehört bzw. gelesen oder nicht?

Basis: Österreichische Bevölkerung insg. (n=500)

Von den Studentenprotesten haben
gehört/gelesen -



Das Wissen rund um die Studentenproteste

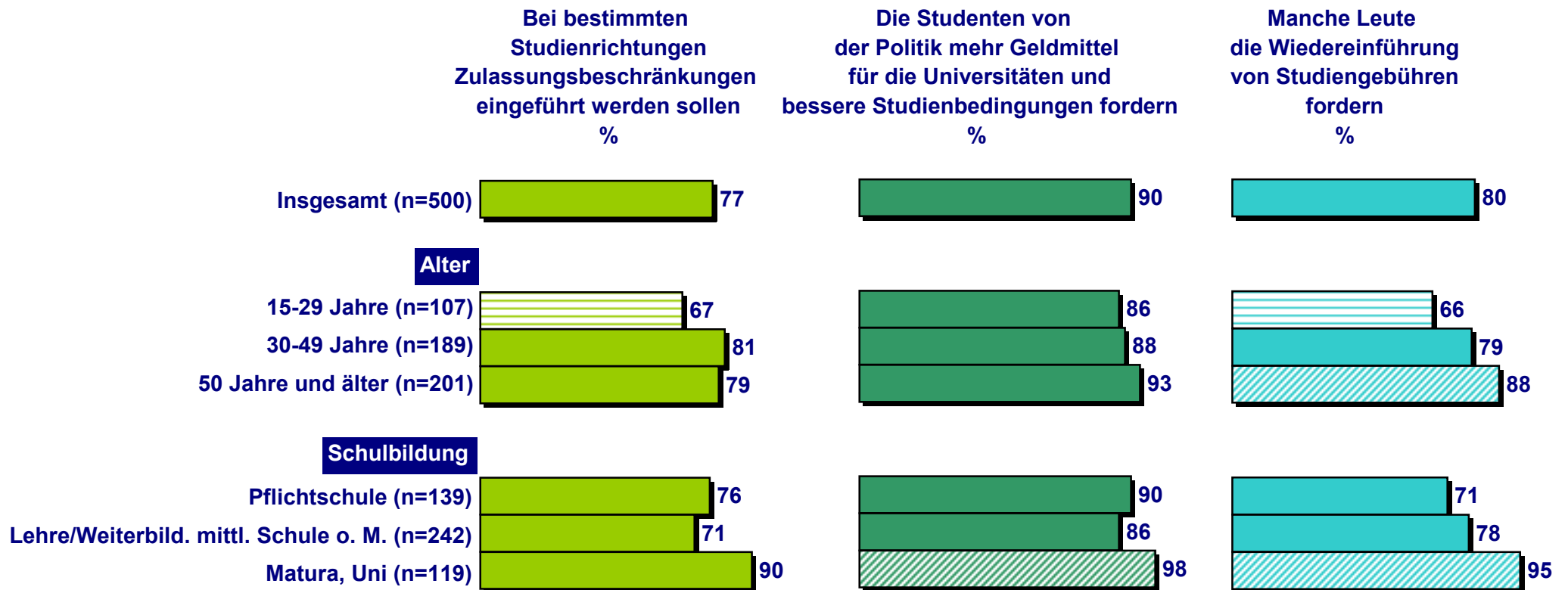
FRAGE: Diese Studentenproteste richten sich gegen die Bildungspolitik in Österreich. Wussten Sie, dass bei bestimmten Studienrichtungen Zulassungsbeschränkungen zu den Universitäten eingeführt werden sollen?

FRAGE: Haben Sie gewusst, dass die Studenten von der Politik mehr Geldmittel für die Universitäten und bessere Studienbedingungen fordern?

FRAGE: Außerdem gibt es in Österreich Leute, welche die Wiedereinführung von Studiengebühren fordern. Wussten Sie das oder nicht?

Basis: Österreichische Bevölkerung

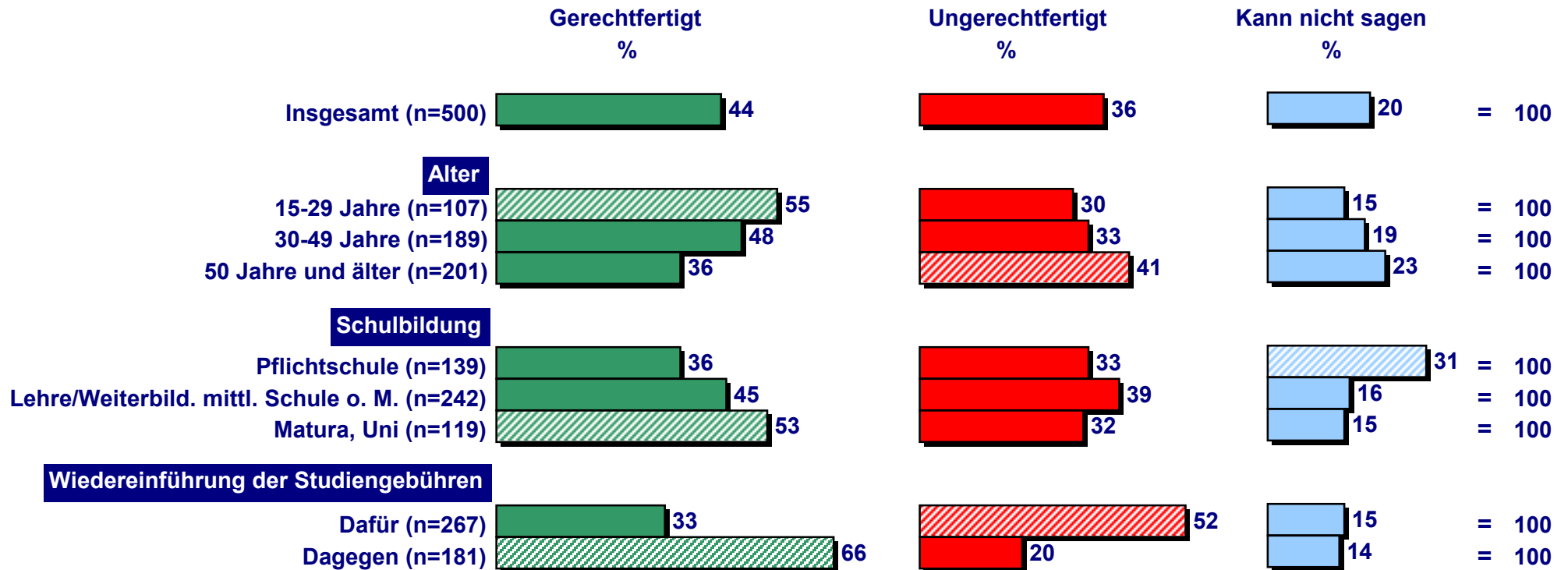
Es wissen, dass -



Studentenproteste: Gerechtfertigt oder ungerechtfertigt?

FRAGE: Alles in allem: Halten Sie die derzeitigen Proteste der Studenten gegen die Studiengebühren und Zulassungsbeschränkungen für gerechtfertigt oder für ungerechtfertigt?

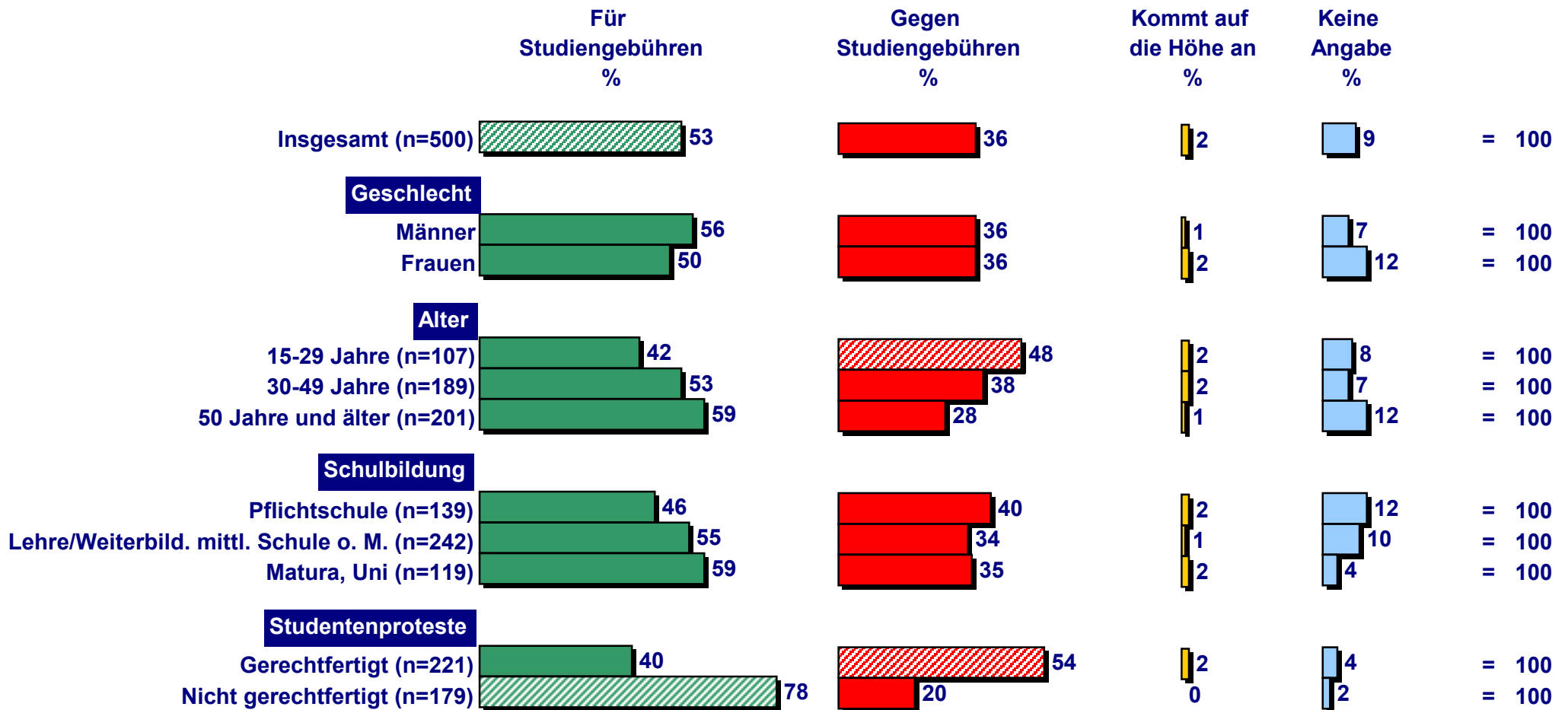
Basis: Österreichische Bevölkerung



Für oder gegen die Wiedereinführung der Studiengebühren?

FRAGE: Die Studiengebühren wurden voriges Jahr im September 2008 abgeschafft. Jetzt wird diskutiert, diese Studiengebühren wieder einzuführen. Sind Sie persönlich eher FÜR oder eher GEGEN die Wiedereinführung der Studiengebühren an Österreichs Universitäten?

Basis: Österreichische Bevölkerung



Die Höhe der Studiengebühren pro Semester

FRAGE: Wie hoch sollten Ihrer Meinung nach diese Studiengebühren pro Semester sein?

Basis: Befragte, die für die Studiengebühren sind oder denen es auf die Höhe ankommt

